

GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



WIE BITTE?

Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12,9)

„Was kostet denn so ein Hörgerät?“ – „Es gibt Modelle zwischen zwei und 2.000 Euro.“ – „Ein Hörgerät für zwei Euro? ... Das will ich sehen.“ Der Hörgeräteakustiker legt dem Kunden ein kleines blaues Ding aus Gummi mit einem Kabel vor. Der Kunde zieht die Augenbrauen hoch. „Sie müssen sich das Gummiding ins Ohr und das Kabelende in Ihre Hemdtasche stecken.“ – „Aber das funktioniert doch nicht!“, empört sich der Kunde. „Natürlich nicht. Aber wenn die Leute das Ding in Ihrem Ohr sehen, sprechen sie lauter.“

Es kann hilfreich sein, offen zu seinen Schwächen zu stehen. Wer nicht mehr so gut hört, ist dankbar, wenn der Gesprächspartner laut und deutlich spricht. Doch woher soll ich wissen, dass ich lauter sprechen muss? Wer gibt schon gern zu, dass nicht mehr alles so funktioniert wie früher?

Gleitsichtbrillen, Hörgeräte, Zahnersatz und Stützstrümpfe sind nicht „sexy“ und werden gern vermieden oder zumindest verschwiegen.

Andere menschliche Schwächen sind mit technischen Hilfsgeräten auch gar nicht auszugleichen. Wer traurig ist, kann selten

die Trauer mit irgendeinem Spaßersatz bekämpfen. Und wer Angst hat vor anderen Menschen oder vor der Einsamkeit, kann sich nicht einfach Mut-Strümpfe anziehen, um munter auf sie zuzugehen.

Gott ist ein großer Freund der menschlichen Schwäche, nehme ich an: Er kommt als Kind auf die Welt. Daran erinnert das Weihnachtsfest. Ein Neugeborenes ist schwach und völlig angewiesen auf Andere. Diese Schwäche Gottes ist auch seine Stärke. Mit jedem Tag wächst das Gotteskind in unsere Welt hinein. Gott wird Teil meiner Welt mit ihrer Angst und mit ihren Hörgeräten. Darum versteht er mich auch so gut. Gott hört mich.

... und wenn ich einmal schlecht höre, spricht er lauter. Gott sei Dank.

(Andacht nach Bernd Niss)

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen,

Ihre Pfarrerin



Monatsspruch Dezember

„Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“
Jesaja 50,10

UNSER NEUER REGIONALBISCHOF

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 1. August bin ich Ihr neuer Regionalbischof. Mein Name ist Klaus Stiegler. Nach den ersten Monaten kann ich sagen, dass ich einen guten Anfang im Kirchenkreis Regensburg hinter mir habe. Und so freue ich mich auf das Zusammenwirken mit den 149 Kirchengemeinden und 8 Dekanaten, mit aller so wertvollen Arbeit in Diakonie und Bildungswerken, in Kindertagesstätten und Jugendarbeit und nicht zuletzt im Religionsunterricht. In allem geht es darum, den Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes zu bahnen. Welch eine große und schöne Aufgabe!



Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Klaus Stiegler
Regionalbischof

ABSCHIED VON DEKAN HERRMANN

Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt mein Umzug wahrscheinlich schon hinter mir und ich sitze gerade zwischen zahllosen Kisten und frage mich, welche ich zuerst auspacken soll. Mit meiner Verabschiedung am 10. November in der Regensburger Neupfarrkirche sind fast 14 schöne Jahre zu Ende gegangen. Dekan zu sein in und für die 24 Gemeinden unseres Donaudekanats hat mir große Freude bereitet. Ich habe mich hier wohlfühlt und ich war gerne hier – auch in Plattling. Zu besonderen Feiern wie Einführungen und Verabschiedungen und gelegentlich auch – ganz ohne einen aktuellen Anlass – zu ganz „normalen“ Sonntagsgottesdiensten.



Danke für viele nette Begegnungen und für viele freundliche Worte und auch für die guten Wünsche, die mir jetzt mit auf den Weg gegeben wurden.

Was nun auf mich wartet? Im Ruhestand? Im Allgäu, wo ich mit meiner Frau künftig wohnen werde? Ich bin gespannt!

Ihnen wünsche ich alles, alles Gute für die Zukunft und Gottes segensreiche Begleitung an allen Tagen und auf allen Wegen.

Ihr Eckhard Herrmann



Heiliger Abend

Dienstag, 24. Dezember 2019

14.30 Uhr Dreieinigkeitskirche Plattling
Kleinkindergottesdienst (0-6 Jahre)

17.00 Uhr Dreieinigkeitskirche Plattling
Christvesper

1. Weihnachtsfeiertag

Mittwoch, 25. Dezember 2019

9.30 Uhr Dreieinigkeitskirche Plattling
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, 26. Dezember 2019

17.00 Uhr Pfarrkirche St. Stephanus
(Untere Römerstr. 3, 94527 Aholming)
Weihnachtsandacht

JAHRESLOSUNG 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie oft gehen mir solche Gedanken durch den Kopf?

„Ich glaube, ich schaffe das alles nicht!“

„Ich glaube, ich spinne?!?!“

„Ich glaube an Gott, den Vater...“

An was Menschen so alles glauben. Einer glaubt, dass sein Verein auf- oder absteigt. Eine Andere, dass der Winter hart werden wird. Und wieder ein Anderer, dass alles Unglück nur ihm widerfährt.

Und ich? – Glaube ich auch an etwas? – An jemanden? Als Christ, Prädikant und Kirchenvorstand sollte – nein – muss ich schon fast sagen: „Ich glaube an Gott.“

Doch glaube ich wirklich? Aus tiefstem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt?

Ich bete jeden Abend mit meinen Kindern zu Gott, wenn ich sie ins Bett bringe. Also: Ja, ich glaube.

Und im Alltag, wenn die Arbeit wieder Alles abverlangt und ich sehe, wie Menschen leiden, die mir am Herzen liegen?

Glaube ich da auch?

Oft genug schüttle ich da ungläubig den Kopf. Wie kann Gott so etwas zulassen? Kann ich an so einen Gott überhaupt glauben?

Irgendwann streifen mir zu viele dieser Gedanken durch den Sinn und setzen sich fest. Dann suche ich die Einsamkeit und Zeit für mich, um den Kopf freizubekommen. Ich gehe in die Natur zum Spazieren. Genieße die Stille, schaue die Umgebung an.

Hier klären sich oft all meine Gedanken.

Und mein Blick schweift umher in der Natur. Es geschieht immer wieder, dass mein Blick an einer besonderen Pflanze oder einem Tierchen, einem Ort hängen. Dann erwärmt sich mein Herz und die schlichte Schönheit hellt meine Stimmung auf.

Plötzlich ergeben manche meiner tristen Gedanken einen Sinn, ordnen sich von ganz allein. Und dann glaube ich Gottes Handeln in seiner Schöpfung zu erkennen. Dann kann ich von Herzen bezeugen: „Ich glaube.“

Und in Zeiten, in denen ich nicht glauben kann, bitte ich: „Hilf meinem Unglauben.“

So wünsche ich uns allen ein Jahr, in dem wir aus tiefster Seele an Gott wenden und sagen:

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben.“

Ihr Martin Liebl



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

VERABSCHIEDUNG VON HERRN



GEMEINDEFEST



EINFÜ
PFA
GERL

N TAUBE



GEMEINDEAUSFLUG



ÜHRUNG
RRERIN
EIGNER



DER ZAUBER DES ANFANGS ...



Foto: Oliver Grimm, Plattlinger Anzeiger

Die neuen Konfi-Kurse haben begonnen. 38 Konfis haben das Gemeindehaus und die Kirche erobert und durchstöbert. Die Gemeinde hat sie herzlich begrüßt – voller Begeisterung mit Applaus und LaOla-Wellen.

Viel Neues wartet auf unsere beiden Gruppen, die sich 14-tägig im Gemeindehaus treffen und miteinander den Glauben und das Gemeindeleben erleben und entdecken werden.

Geplant sind auch die Fahrt zur Nacht der Lichter in Regensburg oder die Konfi-Freizeit über ein Wochenende zu Beginn der Faschingsferien. Außerdem dürfen die Konfis ins Gemeindeleben hineinschnuppern und Aufgaben in Gottesdiensten und Veranstaltungen übernehmen.

Das sind alle Konfis verteilt auf zwei Gruppen.

Gruppe 1

Alikov, Daniela; Bill, Karina; Gerleyn, Christine; Heberlein, Julian; Isheim, Viktor; Leikam, Inna; Liebrecht, Nicole; Limbrunner, Valentin; Machleid, Justin; Michaelis, Anastasia; Neubauer, Isabell; Neugebauer, Kevin; Reis, Leonie; Rib, Karina, Schatschneider, Richard; Schröder, Franziska; Schulz, Demian; Semmelbauer, Lukas; Szanto, Kevin; Waas, Jonas; Witt, Christoph; Zellner, Sebastian

Gruppe 2

Bauer, Alina; Bichert, Julianna; Dei, Alina; Kerber, Damian; Larionov, Alexander; Ochotnikov, Angelina; Ochotnikov, Wladimir; Rau, Michael; Samotes, Diana; Schneider, David; Schumakov, Vadim; Seifert, Maurice; Semmelbauer, Jonas; Tannert, Simon; Wagner, Celine; Zepmeisel, Tobias

GRUPPEN UND KREISE

01.12.2019	Adventsbasar d. Bastelkreises	10.45 Uhr im Gemeindesaal
03.12.2019	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
07.12.2019	Kinderkino	14.30 Uhr im Gemeindesaal
09.12.2019	Kochclub für Männer	18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG
10.12.2019	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
11.12.2019	Zwergertreff-Krabbelgruppe	9.00 Uhr im Gemeindesaal
12.12.2019	Gemeindecafé	14.30 Uhr im Gemeindesaal
07.01.2020	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
08.01.2020	Zwergertreff-Krabbelgruppe	9.00 Uhr im Gemeindesaal
09.01.2020	Gemeindecafé	14.30 Uhr im Gemeindesaal
13.01.2020	Kochclub für Männer	18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG
14.01.2020	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
16.01.2020	Kirchenvorstand-Sitzung	19.30 Uhr im Gemeindesaal
21.01.2020	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
27.01.2020	Bastelkreis	14.30 Uhr im Gemeindesaal
28.01.2020	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
04.02.2020	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
10.02.2020	Kochclub für Männer	18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG
11.02.2020	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal
12.02.2020	Zwergertreff-Krabbelgruppe	9.00 Uhr im Gemeindesaal
13.02.2020	Gemeindecafé	14.30 Uhr im Gemeindesaal
	Kirchenvorstand-Sitzung	19.30 Uhr im Gemeindesaal
17.02.2020	Bastelkreis	14.30 Uhr im Gemeindesaal
18.02.2020	Chorprobe	19.00 Uhr im Gemeindesaal

Die Kontakte der Gruppen und Kreise finden Sie auf S. 12.



IN PLATTLING

01.12.2019	1. Advent Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr Familiengottesdienst im Anschluss: Basar des Bastelkreises mit Kaffee und Kuchen	
08.12.2019	2. Advent Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr mit Taufe	
15.12.2019	3. Advent Pfarrerin Esther Jumel-Rein	9.30 Uhr gleichzeitig: Kindergottesdienst	
22.12.2019	4. Advent Pfarrerin Esther Jumel-Rein	9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee	
24.12.2019	Heiliger Abend Pfarrerin Karolin Gerleigner Pfarrerin Esther Jumel-Rein	14.30 Uhr Kleinkindergottesdienst 17.00 Uhr Christvesper	
25.12.2019	1. Weihnachtstag Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	
26.12.2019	2. Weihnachtstag Pfarrerin Karolin Gerleigner	17.00 Uhr Weihnachtsandacht Pfarrkirche Aholming	
29.12.2019	1. So. n. d. Christfest Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr	
31.12.2019	Altjahrsabend Pfarrerin Karolin Gerleigner	17.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	
05.01.2020	2. So. n. d. Christfest Pfarrerin Esther Jumel-Rein	9.30 Uhr	
12.01.2020	1. So. n. Epiphania Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr mit Taufe gleichzeitig: Kindergottesdienst	
19.01.2020	2. So. n. Epiphania Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee	
26.01.2020	3. So. n. Epiphania Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl gleichzeitig: Kindergottesdienst	
02.02.2020	Letzter So. n. Epiphania Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr	
09.02.2020	Septuagesimae Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr mit Taufe	

IN PLATTLING

16.02.2020

Sexagesimae

PfarrerIn Esther Jumel-Rein

9.30 Uhr

im Anschluss: Kirchenkaffee

11.00 Uhr Minigottesdienst



23.02.2020

Estomihi

PfarrerIn Karolin Gerleigner

9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl



NEUES ZU OTZING

Liebe Leserinnen und Leser,

wie wir im letzten Gemeindebrief angekündigt haben, möchten wir Sie über den aktuellen Sachstand im Otzinger Kirchlein informieren.

Die Firma Bayernwerk AG muss auf Grund der ablaufenden Eichfrist den Stromzähler im Otzinger Kirchlein wechseln. Die Leitungen und auch der Zählerkasten sind aber in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen gesetzlichen Vorschriften. Darüber hat uns die Bayernwerk AG in Kenntnis gesetzt. Die von der Bayernwerk AG gesetzte Frist zur Mängelbeseitigung war zu kurzfristig und für uns nicht haltbar, da zum Beispiel das Einholen und Umsetzen von mehreren Angeboten nicht binnen vier Wochen möglich war. Ein Einbau in die vorhandene Technik würde eine unmittelbare Brandgefahr mit sich bringen. Um dies zu vermeiden und auch andere Brandgefahren zu verhindern, wurde das Kirchlein vorläufig geschlossen.

Nach Rücksprache mit der Firma Bayernwerk und mit einem Elektriker wird voraussichtlich ein neuer Zählerkasten inklusive neuer Leitungen in das Kirchlein eingebaut werden. Die Kirchengemeinde will dies zum Teil aus Eigenmitteln und aus Spenden finanzieren, sofern sich letztere ergeben. Wir sind allerdings sehr guter Dinge und gehen davon aus, dass dies passieren wird und haben bereits einige Anfragen getätigt.

Gottesdienste in Otzing werden wir erst wieder frühestens ab März 2020 anbieten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Plattling

Unsere Kirchen:

Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling

Preysingstraße 9, 94447 Plattling

Otzinger Kirchlein

Goethestraße 9, 94563 Otzing

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de

Pfarrerin (0,5 Stelle)



Esther Jumel-Rein

Ölgartenweg 36a, 94527 Aholming
Telefon 0176 - 37 11 99 51
esther.jumel-rein@elkb.de

Pfarramt



Steffi Lustinec
(Sekretärin)

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de
Bürozeiten: Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

Vertrauensmann des KV und Chorleiter



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39
kontakt@martinschoenberger.de

MesnerIn



Markus Brandt
(Plattling)

Telefon 0179 - 82 85 335
Sprechzeit:
Freitag 15 - 17 Uhr



Angelika Weber
(Otzing)

Hausmeister



Thomas Kaden

Bastelkreis

Erika Reinberger

Telefon 09931 - 57 08

Kochclub für Männer

Herbert Duschl

Telefon 09931 - 52 19

Zwergertreff-Krabbel- gruppe

Karolin Gerleigner

Telefon 09931 - 28 18

Bankkonten IBAN

BIC

Spenden DE78741500000760010298 Sparkasse Deggendorf

BYLADEM1DEG

Kirchgeld DE15741500000760004739 Sparkasse Deggendorf

BYLADEM1DEG

KOMM, MACH MIT!

KINDERGOTTESDIENSTE

- 15. Dezember 2019** Kindergottesdienst
9.30 Uhr im Gemeindesaal
- 12. Januar 2020** Kindergottesdienst
9.30 Uhr im Gemeindesaal
- 26. Januar 2020** Kindergottesdienst
9.30 Uhr im Gemeindesaal

GESCHICHTEN

MALEN

TANZEN



BASTELN

SINGEN

LACHEN

**KIRCHE MIT
KINDERN**

MINIGOTTESDIENST

16. Februar 2020

Von 11.00 Uhr bis ca. 11.45 Uhr in der evang. Dreieinigkeitskirche in Plattling
Für alle Kinder von 0 - 100 Jahren
und ihre Eltern, Geschwister, Omas, Opas, Freunde,...

Wir freuen uns auf Euch!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner? Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Fieber



RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



WORAN MERKE ICH, DASS ICH GLAUBE?

Glauben und religiöses Wissen sind zwei grundverschiedene Dinge. Man kann Kenntnisse über Religion haben und trotzdem keine persönliche Beziehung zum Glauben. Religiöses Wissen kann man auswendig lernen, Glauben aber ist eine Lebenseinstellung. Sie hat damit zu tun, sich selbst und sein eigenes Leben als Geschenk zu sehen, zudem mit der selbstkritischen Einsicht, dass die eigenen Kräfte und Möglichkeiten begrenzt sind. Religionswissen und Glauben sind so unterschiedlich wie Kopf und Herz, Verstand und Psyche. Oder auf die Uni-Fächer übertragen: wie Religionswissenschaft und Theologie.

Woran merke ich, dass ich glaube? Das kann nur jeder für sich selbst beantworten. Aber es gibt Gegenindizien: Sehe ich mein Leben nur als Ergebnis meiner Leistungen, Strategien, Fähigkeiten? Auch der Wunsch, über andere Menschen zu herrschen oder alles zu kontrollieren, passt kaum zur religiösen Einsicht, dass man sich selbst anderen verdankt – Menschen und Gott.

Die Antwort auf die Frage, „Woran merke ich, dass ich glaube?“, ist paradox. Sie lautet: Wenn du glaubst, wirst du es wissen, spüren.

Wenn du die Erfahrung machst, dass du um deiner selbst willen geschätzt wirst, muss du es dir nicht täglich sagen lassen und beweisen.

Es ist ähnlich wie bei der Liebe. Woran merkt man, dass man liebt und geliebt wird? Etwa weil Hormonspiegel und Herzfrequenz bestimmte Messwerte erreichen? Woran merkt man, dass das Leben gelingt? Etwa weil Arbeitszeit und Pkw-Klasse stimmen? All das kann Glück und Lebenssicherheit beflügeln, aber nicht erklären.

Und der Glaube? Der große Unterschied ist eigentlich ganz klein. Es ist die Bereitschaft, sich selbst als umsorgt, als beschützt zu sehen. „Um nichts macht euch Sorge, sondern bringt eure Bitten jederzeit betend und flehend mit Dank vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt (!), wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren.“ Eine gelungene Zusammenfassung des biblischen Autors Paulus (Philipp-Brief 4,4-7). EDUARD KOPP

 **chrismon**
DAS EVANGELISCHE MAGAZIN

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.

www.chrismon.de

HERZLICHE EINLADUNG!



Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr haben Sie als Ehrenamtliche viele Aufgaben übernommen und Ihre Talente eingebracht. So konnten wir ein spannendes und buntes Jahr miteinander verbringen und tolle Feste feiern.

Darum möchten wir alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden als Zeichen der Anerkennung einladen, gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Neben einem Rückblick auf das Jahr 2019 gibt es leckeres Essen und auch für Unterhaltung wird wieder gesorgt sein!

**Freitag, 7. Februar 2020
um 19.00 Uhr
im Preysinghof
Preysingplatz 19, Plattling**



Der Winter ist die Zeit der Ruhe, des Luftholens - die kalte, klare Luft lädt zum Durchatmen ein. Ich freue mich im Winter auf lange Spaziergänge in der Natur, auf's Skifahren und auf gemütliche Stunden zu Hause.

Steffi Lustinec, Pfarramtssekretärin

Winter. Kurze Tage. Spät hell und früh wieder dunkel. Der Winter hat aber auch viel zu bieten. Die Luft ist gefühlt klar und rein. Das Sonnenlicht erscheint kräftiger. Ich freue mich dann auf gemeinsames Kochen, Plätzchen backen und auf dem Sofa ein spannendes Buch lesen.

Ins Kino gehen, ausgiebige Spaziergänge an der Isar und im Bayrischen Wald. Ich wünsche uns allen einen unternehmungreichen Winter und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Guido Knodel, KV



Winter ist für mich mit meinen Freunden auf den Christkindlmarkt zu gehen und abends mit meiner Familie vor dem Kamin zu sitzen.

Lisa Schröder,
ehem. Jugendmitarbeiterin